

DAS SCHWARZE



TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftszeiten: Montag-Freitag 9.00-12.00 u. Dienstag 16.00-19.00
Geschäftsstelle: Roonstr. 32a, 12203 Berlin · Tel. 834 86 87 · Fax 834 85 57

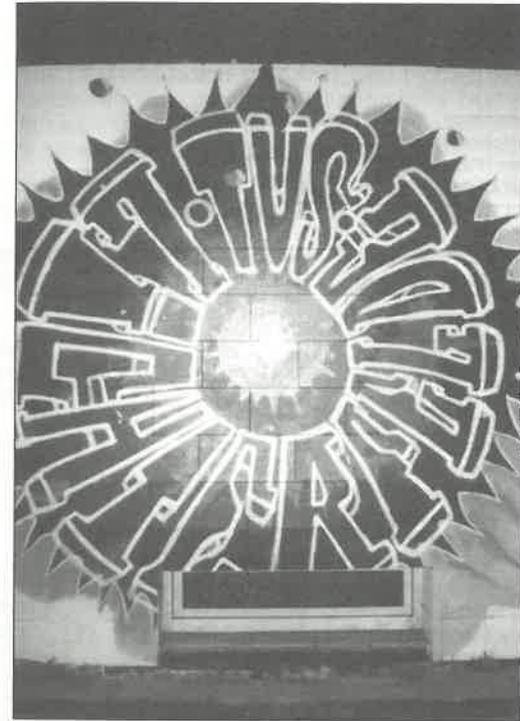
Konten: Postbank Berlin BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108
Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 127 0010 200

76. Jahrgang

Januar 1996



Mit TuSLi's „Urknall“ ins Neue Jahr!



**Diese Graffiti-Malerei (nicht Schmiererei!)
ziert neuerdings die „Hockey-Hütte“ am
Edenkobener Weg. Schade, die Farbe
kommt hier nicht gut rüber...**

Termine im Januar 1996

- 3.1. Skat, 4. Tag, 19.00, Hockey-Hütte, Edenkobener Weg 75, Lankwitz
 7.1. Wandern (Kurzwanderung), 10.00, S-Bhf. Nikolassee (Hohenzollernplatz)
 7.1. Leichtathletik, Neujahrslauf der LG Süd, 9.30, Großer Stern/Hüttenweg (Avus)
 13.1. Hockey, RL, Damen gegen Lindenau Leipzig, 14.00, Willi-Graf-Schule
 13.1. Basketball, 2. BL, Herren gegen Forbo Paderborn, 19.30, Osdorfer Straße
 14.1. Hockey, RL, Herren gegen Osternienburger HC, 12.30, Hors-Korber-Sportzentrum
 " Damen gegen Osternienburger HC, 14.00, "
 20.1. Hockey, RL, Herren gegen Zehlendorf 88, 14.00, Cole-Sportzentrum, Hüttenweg
 20.1. Handball, RL, ATL-Männer gegen ESV Frankfurt, 20.00, Onkel-Tom-Halle (?)
 21.1. Wandern (Rucksackwanderung), 10.00, Endstation Straßenbahn 88, Alt-Rüdersdorf
 21.1. Hockey, RL, Herren gegen Zehlendorfer Wespen, 14.00, Cole-Sportzentrum, Hüttenweg
 21.1. Gymnastik-Treff, 9.00-12.00, Turnhalle Walter-Linse-Str. 14
 27.1. Basketball, 2. BL, Herren gegen Post SV Telekom Bonn, 19.30, Osdorfer Straße
 27.1. Hockey, RL, Damen gegen Zehlendorf 88, 14.00, Cole-Sportzentrum, Hüttenweg
 28.1. Hockey, RL, Damen gegen Zehlendorfer Wespen, 10.00, Cole-Sportzentrum, Hüttenweg
 30.1. Jugend, Sitzung der Jugendvertreter, 19.00, TuSLi-Geschäftsstelle, Roonstr. 32 a

Alle Angaben ohne Gewähr! Mehr Termine im Heft

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V. BERLIN

VORSTAND

Jutta Günther (Sportstätten)
 Jochen Kohl (Öffentlichkeitsarbeit)
 Dr. Renée Menéndez (Finanzen)
 Inge Schwanke (Verbandsarbeit)

GESCHÄFTSSTELLE

Roonstraße 32 a
 12203 Berlin ☎ 834 86 87
 Fax 834 85 57

Kinderwartin

Lilo Patermann Feldstraße 16 12207 Berlin ☎ 712 73 80

Wanderwart

Horst Baumgarten Havensteinstraße 14 12249 Berlin ☎ 772 28 76

ABTEILUNGS- UND GRUPPENLEITUNGEN

<u>Badminton</u>	Knut Schlicht	Herbststraße 50	13409 Berlin	☎ 492 59 37
<u>Basketball</u>	Michael Radeklau	Peter-Vischer-Straße 14	12157 Berlin	☎ 855 92 66
<u>Gymnastik</u>	Irmgard Demmig	Müllerstraße 32	12207 Berlin	☎ 712 73 78
Ansprechpartnerin	Susi Bresser			☎ 833 11 38
<u>Handball</u>	Ingo Wolff	Lipaer Straße 4	12203 Berlin	☎ 834 44 22
<u>Hockey</u>	Hans-Ulrich Preuß	Grillostraße 6 a	12277 Berlin	☎ 721 24 06
	Hockey-Klubhaus	Edenkobener Weg 75	12247 Berlin	☎ 771 50 94
<u>Leichtathletik</u>	Norbert Herich	Schwattostraße 8	12207 Berlin	
	Traute Böhmig			☎ 834 72 45
<u>Schwimmen</u>	Klaus Scherbel	Rheinstraße 41	12161 Berlin	☎ 852 49 10
<u>Tischtennis</u>	Klaus Knieschke	Dürerstraße 27	12203 Berlin	
<u>Trampolin</u>	Bernd-Dieter Bernt	Kerbelweg 14 b	12357 Berlin	☎ 661 63 29
<u>Turnen</u>	Thomas Speck	Roonstr. 11 a	12203 Berlin	☎ 834 56 75
Kleinkinder	Renate Wendland	Mercatorweg 5	12207 Berlin	☎ 712 81 01
Mädchen	Ingeburg Einofski	Henleinweg 12	12209 Berlin	☎ 712 27 15
Knaben	Ludwig Forster	Bischofsgrüner Weg 92	12247 Berlin	☎ 774 53 37
<u>Volleyball</u>	Wilhelm Willems	Jägerndorfer Zeile 12	12205 Berlin	☎ 811 40 33

DAS SCHWARZE L wird vom TuS Lichterfelde 11 Mal jährlich in einer Auflage von ca. 2.800 herausgegeben.

Redaktion Jochen Kohl Martinstraße 8 12167 Berlin ☎ 791 88 34

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen.
 Über Auswahl, Kürzungen und Änderungen entscheidet die Redaktion.

Der Nachdruck mit Quellenangabe ist erwünscht. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Satz u. Druck: Globus-Druck GmbH & Co. Print KG, Oranienstr. 183, 10999 Berlin, ☎ 614 20 17

Vorstand

Ein kurzer Blick zurück und ein noch kürzerer voraus

Für den Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 ist ein recht ruhiges Jahr zu Ende gegangen. Ohne dem umfangreicheren Bericht des Vorstandes für den Vereinstag 1996 (Ende März) zu sehr vorgreifen zu wollen, kann festgestellt werden: 1995 verlief ohne große Aufregungen. Auftretene Unstimmigkeiten konnten meist abteilungsintern geregelt werden.

Einige Abteilungen haben neue oder wieder alte Leitungen. Der Vorstand freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Sportstätten-Situation ist relativ zufriedenstellend. Neue Hallen kamen oder kommen hinzu, alte wurden kaum geschlossen. Bisher jedenfalls...

Die Finanzlage stimme optimistisch, die jüngste Beitragserhöhung habe gegriffen - so unser "Finanzminister" auf der letzten Vereinsratssitzung Mitte November. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen ist normal. Das können nicht alle Vereine von sich behaupten. Die Jugendarbeit wurde wieder in Gang gebracht. Laufen müssen die jungen TuSLi-Mitglieder dann selber, mit Hilfe der „Großen“ natürlich.

Die Arbeit des Strukturbeirates ist nahezu beendet und gleichsam reibungslos in die Arbeit eines Satzungsausschusses übergegangen. Die Mitglieder werden noch ausführlich über die später zur Abstimmung anstehenden Veränderungen informiert werden.

Jetzt noch ein Blick ganz weit voraus. Unser Verein feiert nämlich im nächsten Jahr einen runden Geburtstag. Denn der TuS Lichterfelde von 1887 wird 1997 (richtig!) 110 Jahre jung. Und feiern wollen wir wirklich, darüber war sich der Vereinsrat völlig einig. Und es gab schon eine Menge von Anregungen. Und so sollte es auch sein: Anregungen, nicht Aufregungen. Damit schließt sich der Bogen zum Anfang dieser kurzen Betrachtung zum Jahreswechsel.

Der Vorstand wünscht allen TuSLi-Mitgliedern für 1996 viel Erfolg, viel Spaß, viel Freude, viel Gesundheit im Sport wie im „normalen“ Leben. J. K.

Ehre wem Ehre gebührt

Ehrenamtliche sind alle Mitglieder, die unbezahlt und vor allem unbezahlbar sind. Nur durch sie kann ein Verein überhaupt seine Aufgaben bewältigen. Weil diese Mitglieder ihre Freizeit kostenlos zur Verfügung stellen, auch noch Spaß dabei haben und niemals streiken, funktioniert die Organisation. Da sind z. B. die Kassenwarte, die Sportwarte und Leiter der Abteilungen, die

Alfred Osche

1894 **100 Jahre** 1994
in Lichterfelde

☎ 8 33 19 00 • Fax 8 33 93 88

Eisenwaren · Werkzeuge

Haushaltwaren · Gartenmöbel + -geräte

12205, Baseler Str. 9 / S-Bhf. Lichterfelde West

Mannschaftsbetreuer oder die „ZbVs“. Jeder ist für seinen Bereich unentbehrlich. Jeder Abteilungsleiter weiß, wer immer kommt, wenn er/sie gebraucht wird.

Seit 1950 wird jeder Mitarbeiter im Verein registriert, damit man ggf. noch nach 20 oder 30 Jahren die ehrenamtliche Tätigkeit würdigen kann. Seit 1982 haben Klaus Klaass und ich die Kartei weitergeführt. Jetzt bat ich, wieder die Erhebungsbögen von allen Ehrenamtlichen ausfüllen zu lassen. Die Abteilungsleiter werden gebeten, das bis Mitte Januar zu tun. Die Auszeichnungen werden später für Ehrungen auf Vereins- bzw. Bezirksebene benötigt, oder damit es bekannt ist, wie viele überhaupt für den Verein tätig sind.

Für die Unterstützung dankt Euch Inge Schwanke.

Einladung zur Sitzung der Jugendvertreter

Sie findet am Dienstag, 30. Januar 1996 um 19.00 Uhr im Clubraum, Roonstr. 32a, statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung der letzten Sitzung
- 3.1 Wahl des Sitzungsleiters
- 3.2 Wahl des Protokollführers
4. Vorschlag der Kandidaten und Nominierung der Vereinsjugendwarte für den Jugendbeirat
5. Vorbereitung der Jahreshauptversammlung
6. Verschiedenes

Alle gewählten Abteilungs-Jugendwarte, Mitarbeiter der Abteilungen im Jugendbereich und alle, die bereits an den Sitzungen im letzten Jahr teilnahmen, sind herzlich eingeladen, die wichtige Jahresversammlung (Ende Februar/Anfang März 96) vorzubereiten.

Grüße ans Rathaus

Die Bezirksverordneten-Versammlung von Steglitz konstituierte sich am 30. November 95. Bezirksbürgermeister Herbert Weber wurde wiedergewählt. Wir gratulieren ihm und den vier Stadträten Dr. Udo Bense, Norbert Kopp, Johannes Rudolf und Thomas Härtel zur Wahl und wünschen gutes Gelingen bei den Amtsgeschäften zum Wohle des Bezirkes. Herr Härtel war bisher für Volksbildung und Kultur zuständig. Jetzt übernimmt er auch die Abteilung Jugend und Sport. Der Vorstand von TuSLi hofft auf eine gedeihliche Zusammenarbeit mit ihm für alle großen und kleinen Sportler.



TURNEN

Abteilungsversammlung

Schneetreiben in Berlin und Chaos auf den Straßen, trotzdem trafen sich die Mitglieder der Abteilung, um zu sehen, wie es war und wie es weitergeht.

Das Wichtigste: Wir haben wieder einen Abteilungsvorstand! **Thomas Speck** war bereit, dieses seit Jahren verwaiste Amt zu übernehmen, und wurde einstimmig gewählt. In der Abteilung trainiert er die Jugendturnerinnen und ist – für die, die ihn nicht kennen – auf dem Foto der Deutschen Meisterschaften in Paderborn im November-Heft zu erkennen.

Weiterhin werden die einzelnen Bereiche von den bisherigen Trainern und Trainerinnen übernommen.

Für **Christa Zierach**, die sich aus Altersgründen von der Betreuung ihrer Mädchen trennt, sind Nachfolgerinnen gefunden, denen Christa weiter hilfreich zur Seite steht. An dieser Stelle einmal ein Dankeschön für Jahrzehnte Dienst im Verein, für viele, viele Stunden Helfen, Trainieren, Mutmachen.

Weiterer Tagesordnungspunkt war die Nutzung des Leistungszentrums Vorarlberger Damm. Ab Januar werden für die Nutzung Gebühren erhoben, da das Haus nicht mehr vom LSB als Leistungsstützpunkt getragen wird. Bis Juni vorerst ist aber die Nutzung weiterhin möglich, wenn auch wegen der dem Verein entstehenden Kosten nicht mehr so intensiv wie bisher. Glücklicherweise ist die Zeit unserer Wanderung durch alle Lichterfelder Hallen beendet, und wir können unsere Turner und Turnerinnen in der Walter-Linse-Str. trainieren. Das ist sicher nicht ganz so problemlos, denn aus Zeitgründen wird oft das eine oder andere Gerät nicht aufgebaut werden, das im Leistungszentrum ständig zur Verfügung stand.

Ein Training im Leistungsstützpunkt Hohenschönhausen haben wir wegen der Entfernung nicht in Erwägung gezogen.

Die sportlichen Erfolge sind an anderer Stelle vermerkt.

Unsere Finanzen waren in Ordnung.

Klagen gab es auch nicht, alles läuft in der Turnabteilung.

Zweimal Gold für TuSLi

Endrunden der Ligasaison 95 am 9. 12. in der Halle Wutzkyallee! Bei der **Verbandsliga** konnte uns in der Endrunde nicht mehr viel passieren, da wir mit 8 Punkten Vorsprung in diesen Wettkampf gingen. Unsere Mannschaft hatte alle Vorrunden gewonnen, da wollten wir auch diesen Wettkampf nicht anders turnen, es gelang mit 130,95 Punkten, dem höchsten Ergebnis überhaupt.

Herzlichen Glückwunsch an Nina Schmidtgen, Britta Jessen, Imke Seipel, Antonia Wessel, Andrea Krühn, Daniela Lossin und Julia Benzing.

Hart umkämpft war der Sieg in der **Oberliga**, da alle Mannschaften sehr ähnlich in der Leistung trainieren, Stufe 8 ist in dieser Liga die höchste zugelassene Stufe.

Unsere Mannschaft ging mit 34 Punkten nach Preußen mit 36 Punkten in den Wettkampf, die Mannschaften TSC und Tegel hatten aus den Vorrunden je 28 Punkte. Diesmal schafften wir 105,65 Punkte, 2 P. mehr als Preußen, also in der Gesamttabelle +8 Punkte. Nun lagen zwei Mannschaften punktgleich, und es gibt in dieser Saison zwei Erste.

Goldmedaillen erhielten: Julia Sindermann, Ngoc Luu, Christine Andres, Nina Langkabel, Nina Schneider, Jasmine Ussing, Katrin Schneider sowie Caroline Marsollek und Wibke Roland, die in dieser Mannschaft Ersatzturnerinnen waren.

Unsere dritte Mannschaft hatte die Endrunde nicht erreicht und kam auf den 6. Platz von 16 gemeldeten Mannschaften. Bei so viel Erfolg mußten alle einen Pokal erhalten, Versprechen muß man halten.

Wir wünschen Euch weiter viel Freude, herzlichen Glückwunsch!

Und den Trainerinnen danken wir für die Arbeit, die diese Erfolge ermöglicht hat.

Mannschaftswettkampf L5

Am 25. 11. 95 konnte TuSLi drei Mannschaften an den Start schicken, obwohl alle Liga-Turnerinnen gesperrt waren, die Nachwuchsarbeit trägt Früchte.

Es wurde in zwei Altersklassen geturnt, 81 und jünger sowie 85 und jünger.

Bei den älteren Jahrgängen gab es 19 Mannschaften, unsere Mannschaften belegten die Plätze 8 und 12. Es turnten Nicole, Juliane, Stephanie, Suzanne, Melanie und Hildur, sie erreichten 61,25 Punkte. Tomma, Kristina, Johanna, Anna, Svenja, Janina erreichten 56,35 Punkte.

In der Gruppe B waren neun Mannschaften angetreten. Eva, Olöf, Janine, Vanessa, Sonja und

**Tragende Rolle gesucht
und gefunden!**

Ⓛ –Rucksack

für zwölf Mark in der Geschäftsstelle.

Blumenhaus Rademacher



Lieferant des  Fleurop-Dienst

BLUMEN FÜR FREUD' UND LEID
Tischdekorationen - Seidenblumen

12107 Berlin, Reißbeckstraße 14 ☎ 706 55 36
direkt am Heidefriedhof Mariendorf

Yvonne konnten mit 57,60 P. den zweiten Platz und Silbermedaillen gewinnen. Nach dem Wettkampf stellte sich heraus, daß die Siegermannschaft ältere Turnerinnen eingesetzt hatte, die disqualifiziert wurden, dadurch wurde uns der Sieg zuerkannt.

Vom Veranstalter wurden sogar alle Ersatzturnerinnen in einer Riege zusammengefaßt, die mit 42,40 P. den 9. Platz belegte. Anne-Kathrin, Jennifer, Nele und Elisabeth waren nicht umsonst gekommen.

Euch allen herzlichen Glückwunsch zu Euren Leistungen und viel Freude beim Üben für die nächste Leistungsstufe.

Freundschaftswettkampf beim VfL Lichtenrade

Das Reini-Meyerhof-Spektakel gestaltete sich sehr turbulent, doch war es für unsere Turnerinnen Pflicht und Test für den L5-Mannschaftswettkampf.

Kampfrichter und Betreuer hatten die Zettel für die Hallenverlegungen durcheinander gebracht, die Großen waren beim Essen hängen geblieben, nur dank Bonnie und der ungeliebten rosa L-Jacke fanden sich alle zusammen. Gegen die Turnerinnen aus Lichtenrade, Rangsdorf, Wismar und vom OSC und Oranke kamen wir aber trotzdem gut zurecht, auch wenn der Wettkampf sehr, sehr lange dauerte.

Im Jg. 83-85 gab es folgende Plazierungen: 1. Yvonne, 3. Stephanie, 4. Suzanne, 5. Hildur, 10. Juliane, 13. Nicole; Jg. 86 und jünger: 2. Olöf, 5. Janine, 7. Eva.

Bei den Jugendlichen waren nur SC Berlin, Lichtenrade und wir angetreten: 1. Marlene, 2. Christiane, 4. Anne, 7. Lia.

Beim VfL Lichtenrade möchte ich mich für die wie immer liebevolle Betreuung bedanken und dafür, daß es immer wieder eine schnelle Lösung gibt, wenn ein Problem auftritt.

Landesliga im Kunstturnen 1995

TuSLi-Turner erkämpften 3 Silbermedaillen

Die neue Turnhalle in der Walter-Linse-Str. (Lichterfelde) war am 18.11.1995 Austragungsort für die Landesligawettkämpfe der Nachwuchsturner, Knaben und Schüler.

14 Mannschaften aus 5 Vereinen meldeten ihre Aktiven für die Wettkämpfe an. Trotz der kleinen Halle war die Wettkampfatmosphäre sehr angenehm und zeichnete sich durch eine gut organisierte und ruhige Wettkampfdurchführung aus.

In allen 3 Wettkampfklassen gab es diesmal spannende Kämpfe, die bis zum Schluß noch alles offen ließen. Das beweisen auch die knappen Punktabstände zwischen den einzelnen Gesamtplazierungen der Mannschaften.

Den Wettkampf der Nachwuchsturner (Jahrgänge 1986 und jünger) gewann der PSV Olympia vor dem TuS Lichterfelde. Sieger bei den Knaben (Jahrgänge 1963 und jünger) wurde der SC Berlin vor TuS Lichterfelde und weiteren 4 Mannschaften. Bei den Schülern (Jahrgänge 1980 u. jünger) siegte ebenfalls der SC Berlin knapp vor dem PSV Olympia.

Am 19.11.1995 fanden in der neuen Gretel-Bergmann-Sporthalle in Wilmersdorf die Wettkämpfe der Jugend und Männer statt. Hier fanden die Turner optimale Wettkampfbedingungen an nahezu neuen Geräten. Nicht ganz so knapp wie am Vortag setzten sich hier die Sieger durch. Bei den Jugendturnern siegte der ausrichtende KuS Wilmersdorf vor dem TuS Lichterfelde. Bester Einzelturner in dieser Wettkampfklasse war Remzi Sadrija (TuSLi) mit 47,90 Punkten.

Auch bei den Männern setzte sich der KuS in eigener Halle durch und wurde Landesliga-Sieger.

Ergebnisse (mit TuSLi-Beteiligung):

Jugend:	1. KuS Wilmersdorf	118,70 Punkte
	2. TuS Lichterfelde	113,65 Punkte (Remzi Sadrija, Basti Ellendt, Marco Paech und Gökan Altan)
Knaben:	1. SC Berlin	88,75 Punkte
	2. TuS Lichterfelde	88,05 Punkte (Patrick Hönninger, Christopher Reyer, Edgar Giebecke und Jan Schnell)
	2. PSV Olympia	88,05 Punkte
	4. TuS Lichterfelde II	76,90 Punkte (Nikolaus Basler, Christian Doberschütz, Nikolai Brandt und Matthias Meyer)
	5. TSV Rudow	67,90 Punkte
	6. PSV Olympia II	66,15 Punkte
Nachwuchs:	1. PSV Olympia	82,75 Punkte
	2. TuS Lichterfelde	81,85 Punkte (Ivo Trieglaff, Moritz Spangenberg, Christian Wieczorek und Adrian Behrens)
	3. PSV Olympia II	78,60 Punkte
	4. TuS Lichterfelde II	73,95 Punkte (Floris Schilling, Philipp Senkel, Hendrik Schwedler und Sebastian Soltwedel)

Großen Anteil am reibungslosen Ablauf der Landesligawettkämpfe hatte Gerhard Kaminski mit seinem Kampfrichterteam.

Vielen Dank allen Helfern und Kampfrichtern!

Forster



Wir verschönern Ihr Heim, Gewerberäume,
Treppenhäuser und Fassaden.
Sprechen Sie mit Kurt Muschiol (Mitglied des .

Reinhard Beier Malermeister GmbH
Fachbetrieb seit über 25 Jahren

Katharinenstraße 19, 1000 Berlin 31
Telefon ☎ 896 90 790, Fax 896 90 799



GYMNASTIK

„Kommt und macht alle mit!“

So heißt es wieder für die vielen Gruppen unserer Abteilung. Wie im Herbst vorigen Jahres bieten wir Euch einen großen „Gymnastiktreff“ an. Also gleich in den Terminkalender schreiben:

Sonntag, 21. 1. 96, 9.00 bis 12.00 Uhr, neue Turnhalle Walter-Linse-Str. 14

Unsere bewährten Fachkräfte Frau Kühne und Frau Chatterjee werden uns diesmal im Schwung bringen.

Wir würden uns freuen, wenn recht viele von Euch unserem Aufruf folgen. Gäste aus anderen Abteilungen sind herzlich willkommen.
Eure Abteilungsleiterin

Wir über uns

Wer sind wir? ...die Tanz- und Gymnastik-Gruppe des TuSLi.

Aber das sagt noch nicht viel über uns aus.

Also, wir sind Mädels im gemischten Alter; die „Jüngste“ ist 22 Jahre jung, die „Älteste“ ist 35 Jahre alt, und im Durchschnitt bilden wir gerundet die glatte 30.

Alle haben wir eine ganze Menge gemeinsam:

Wir sind lustig, manmal richtig albern, offen für alles Neue und unternehmungslustig. Ja und ganz wichtig: Wenn es richtig drauf ankommt, trainieren wir verdammt hart (sogar manchmal außerhalb unseres Mittwoch-Dates), aber dabei sehr herzlich.

Was machen wir? –Tanz bzw. tänzerische Gymnastik.

Lt. Duden definiert sich der Tanz als rhythmische Körperbewegung, die meist von Musik begleitet wird.

Und genau das verstehen wir auch darunter. Wir sind nämlich weder auf einen bestimmten Tanz- oder Gymnastikstil noch auf eine bestimmte Musikrichtung festgelegt. Wir machen das, was uns Spaß macht: Aerobic, Stretching, Problem-Zonen-Training, Spannungsgymnastik und fast jegliche Art von Tanz.

Wir sind weiß Gott nicht perfekt, jedoch voller Elan und Enthusiasmus. Wir agieren nicht nur „versteckt“ in unserer Sporthalle in der Giesensdorfer-Grundschule, sondern zeigen uns auch bei Wettkämpfen und Vereinsveranstaltungen. Unseren letzten großen Auftritt hatten wir beim 20. Gymnastikforum unter dem Motto „Kontrast-Mix“. Für unsere gemeinsame Darbietung mit den „Happies“ von Irmchen Demmig ernteten wir viel Applaus.

Was wollen wir? ...weitermachen!

Wir wollen weiterhin so eine duftige, fröhliche, aktive Truppe bleiben. Spaß haben und pöhlen weitere Auftritte an.

Wir könnten noch den einen oder anderen als Verstärkung brauchen, denn durch die „Vermehrung“ einiger Mädels (Babyboom!) „vermindern“ wir uns.

Zusammengehalten wird unser quirliger Haufen von Karin Finkheiser-Hampel. Sie ist hauptver-



REDAKTIONSSCHLUSS



FÜR DAS FEBRUAR-HEFT

19. JANUAR

Bitte unbedingt einhalten wg. Urlaub!

Lust auf Büro

FRITZ PALM
büro-total®

Starke
Produkte-
Fit im Service

Tel. 259 07-100
Friedrichstraße 224
10 969 Berlin
Fax(030) 259 07-101

Herzlich willkommen!

Wir grüßen die neuen Mitglieder und wünschen viel Spaß bei TuSLi.

verantwortlich für Choreographie, Disziplin, Motivation, Versorgung mit Halslutschttabletten, Ausrichtung unseres Sommerfestes etc.

An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an Karin!

Und ein weiteres Dankeschön an alle anderen, die uns tatkräftig unterstützt haben.

B. W.



RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

Doch noch ein tolles Jahr!

Im Sommer dieses Jahres haben Xenija Vakultchik und Olga Rjasanowa das Berliner Internat für RSG verlassen. Xenija ist dem Verein und der RSG leider verloren gegangen. Olga aber trainiert seitdem wieder fleißig im TuSLi und hat mit neuen Übungen beim **Pokalwettkampf** in der M7 den 1. Platz belegt. Ein großartiger Erfolg! Außerdem starteten noch Meike Fellingner und Maria Narloch in der M7, Maïke Brockmann und Maïke Siering in der M6, und Elke Lück in der M10. Herzlichen Glückwunsch! Nicht nur, daß Eure Übungen immer besser aussehen, sondern daß Ihr den Mut habt in den Meisterschaftswettkämpfen gegen die Kaderturnerinnen anzutreten! Alleine auf der Fläche zu stehen, ist nicht leicht, anders sah es da beim **Nikolauspokal** in Weißensee aus. TuSLi war mit 3 Gruppen am Start:

M6: Maïke Kanter, Martina Kaletta, Gilda Schalt, Laura Möhring, Lara Viergutz, Claudia Schlicker, Julia Wagner, Marie-Luise Garten, Ivana Starcevic. Leider konnte Lisa-A. Pütz „ihre Gruppe“ nicht betreuen, sie wurde kurz vorher krank, trotzdem erkämpften sie sich tapfer den 2. Platz.



Rhythmisch,
sportlich,
gymnastisch:
TuSLi's M7

M7: Carla Schaefers, Ina Schütze, Maïke Siering, Maïke Brockmann, Maria Narloch, Meike Fellingner kamen mit einer sehr gut geturnten Keulenübung auf den 1. Platz. Diese Gruppe wird 1996 bei den Norddeutschen Meisterschaften antreten – auch ein großartiger Erfolg! Aber auch unsere M8 mit Anja Lück, Corinna Becker, Olivia Kaletta, Melanie Kohsyk turnten so gut wie nie und kamen auf den 3. Platz. Zum Jahresende nahmen dieses Jahr auch die RSG-Anfängerinnen am Weihnachtswettkampf teil. Auf ein erfolgreiches 1996!

Kati



TRAMPOLIN

SSC-CUP AM 11.11.95

Zum achten Mal hatte der SSC Südwest eine wahre Teilnehmer(Sturm)flut zu bewältigen: Selbst aus Belgien, Niederlande, Polen und Schweden kommen die Aktiven (und Betreuer) immer wieder gern nach Berlin. Diesmal waren es 238 Teilnehmer, obwohl die geforderten Pflichtübungen deutlich schwieriger sind als z.B. bei den Berliner Meisterschaften. Vom TuSLi schafft zur Zeit nur Nina Blisse diese Pflicht. Da Nina zudem die geforderte M7 erst seit kurzem bewältigt, worunter natürlich die Haltung leidet, waren die Erwartungen an die Platzierung nicht groß. Aber schon die Teilnahme an einem solchen Wettkampf ist ein Erfolg. Da Nina ihre Übungen fehlerfrei durchturnte, kann man ihr zum 20. Platz (von 40 Springerinnen) mit 48,6 Punkten nur gratulieren. Im nächsten Jahr, wenn die M7 Routine geworden und die M9 mit Doppelsalto und Doppelschraube möglich ist, kann Nina sogar die Finalteilnahme (die 10 Besten pro Gruppe) schaffen.

Landesliga am 29.9. und 17.11.95

Dieser Vereinswettkampf wird in zwei Etappen ausgetragen, jede Mannschaft stellt sechs Springer(innen), von denen pro Durchgang (Pflicht, 1. Kür, 2. Kür) die besten vier zum Mannschaftsergebnis beitragen. Nach dem ersten Wettkampf lag der SSC-Südwest unangefochten an der Spitze, gefolgt von TuSLi, VfL Lichtenrade und TSV Spandau. PSV (Märk. Viertel) und TSC Berlin (Britz) nahmen leider nicht teil. Nach dem zweiten Wettkampf lag weiterhin der SSC klar vorn (675,2 Punkte). Unsere Mannschaft mit Nina Blisse, Bernd-Dieter Bernt, Nina Mrosek, Lena Rattunde, Melanie Röck und Alice Sindermann konnte den zweiten Platz (608,0) behaupten. TSV Spandau (587,9) überholte noch die Lichtenrader (585,1). Vor dem Einspringen sah es für uns gar nicht so gut aus: Lena hatte nach einer Mandel-Operation erst einmal Training, Nina Blisse war durch Erkältung geschwächt, und ich konnte wegen einer Ellbogenprellung nicht trainieren. Außerdem mußten Nina und ich uns als Kampfrichter betätigen. Aber bis auf

Sport-Klotz



Albrechtstraße 3
12165 Berlin
Im Steglitzer Kreisel
Telefon 791 67 48



Alles für jede Sportart!

- Unsere Stärke ist individuelle, fachliche Beratung durch aktive Wintersportler
- Fachgerechte Montage
- IAS Bindungseinstellung
- Belag Reparaturen
- Kanten schleifen mit modernsten Maschinen

- Alles für den Tennissport
- Fachmännische Beratung durch unsere Tennis-Spezialisten
- Eigene Werkstätten Tennisbesaitungen Reparaturen Modernste Maschinen

SPORT-KLOTZ

Ihr großer Partner im Sport

Melanies Patzer in der Pflicht sprangen wir alle unsere Übungen fehlerfrei, teilweise sogar sauberer als im ersten Wettkampf; was auch zu unserer Steigerung von 299,7 auf 308,3 Punkte führte. Insgesamt kann man nur begrüßen, daß dieser Wettkampf der Vereinsmannschaften nach mehrjähriger Zwangspause (nicht genug Meldungen) in diesem Jahr wieder stattfand.

Nachwuchswettkampf in Spandau am 2.12.95

90 Minuten emsiges Wuseln beim Einspringen, dann 120 Minuten nervöse Anspannung während des Wettkampfes. Die größte Gruppe bildeten die Mädchen Jg. 84 und jünger. Dort erreichte Melanie Röck als Fünftbeste das Finale der besten sechs Springer. Ihre zweite Kür war leider nicht so sicher wie Pflicht und erste Kür, so daß Melanie mit 67,1 Punkten noch knapp auf den sechsten Platz zurückfiel. Trotzdem ein schöner Erfolg! Ihre Freundin Nadine Leske konnte nicht ganz die im Training erzielten Fortschritte wiederholen, so sprang der zehnte Platz mit 43,7 Punkten heraus. Auch Swantje Ziegert (14. Platz/39,3), Melina Stetten (17. Platz/34,8) und Juliane Fels (18. Platz/21,0) schlugen sich in ihrem ersten Wettkampf tapfer, müssen aber die Haltung noch verbessern, und auch die Rückenlage ist noch zu unsicher.

Gar nicht zufrieden mit ihren Übungen war Esther Braun: Wackelpudding in den Beinen und Nervosität im Blut ließen ihre Übungen zur Zitterpartie werden. So reichte es mit 57,3 Punkten nur zum vierten Platz in der Gruppe Jg. 81 bis 83. Lena Struck erwischte einen besseren Tag. Obwohl sie die höchste Schwierigkeit in dieser Gruppe turnte, landete Lena mit 65,5 Punkten auf dem zweiten Platz. Die Siegerin vom SSC Südwest sprang zwar nicht so hoch und überhaupt vorsichtiger, wirkte aber sicherer und hatte auch die bessere Haltung.

In den älteren Jahrgängen sind die Konkurrenten naturgemäß nicht so zahlreich, und auch Alice Sindermann kämpfte in der Gruppe Jg. 77 bis 80 bei ihrem ersten Wettkampf nur gegen sich selbst und die Aufregung. Mit respektablen 62,9 Punkten ging Alice durchs Ziel und kann stolz darauf sein, den gebückten Salto nach vielen Trainings-Schwierigkeiten gemeistert zu haben, als es darauf ankam.

Auch Nina Blisse soll nicht unerwähnt bleiben: Sie machte eine gute Figur als Haltungskampfrichterin.
Bernd-Dieter Bernd



SCHWIMMEN

Alles Gute!

Allen ehrenamtlichen Mitarbeitern und allen Trainern der Schwimmabteilung wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 1996.

Ich bedanke mich herzlich für die geleistete Arbeit für die Schwimmabteilung, und ich hoffe, daß Ihr mir 1996 wieder so treu zur Seite steht wie im vergangenen Jahr.
Klaus Scherbel

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft

Jüngsten-Schwimmen, 50 m

1 Tillner	Jocelyn
2 Brunmayr	Pascal
3 Sz wajnoch	Jakob
4 Krüger	Sarah
5 Siering	Selke

Wettk. 1, Vierkampf männl., Jg. 85 u. jünger

1 Spangenberg	Moritz
2 Wehrmeister	Hagen
3 Niebler	Florian
4 Greinke	Florian
5 Dalski	Michael

Verglasungen aller Art

Reparatur-Schnelldienst

Max Götting u.Söhne OHG

Ostpreußendamm 70 · 12207 Berlin (Lichterfelde)

Tel.: 7124094

Fax: 7124020

Kostrzewa Einbauküchen

Computerplanung + Ausführung aus einer Hand
Bundesweite Lieferung

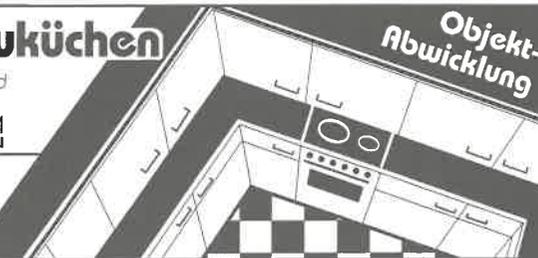
Siemens-Einbaugeräte



HEBAFORM
KÜCHEN

Hodentienweg 11 · 12205 Berlin
(Lichterfelde-West)

☎ 030/833 86 47 0 · Fax 030/833 96 47



Objekt-
Abwicklung

Wettk. 2, Vierkampf weibl., Jg. 85 u. jünger

1 Paatz	Sonja
2 Makareinis	Lena
3 Landgraf	Katja
4 Brunmayr	Mariella
5 Skiba	Katharina

Wettk. 4, Vierkampf weibl., Jg. 83/84

1 Posinski	Sonja
2 Krug	Katharina
3 Roland	Wibke
4 Heße	Melanie
5 Witkowski	Verena

Wettk. 6, Fünfkampf weibl., Jg. 81/82

1 Mier	Friederike
2 Makareinis	Anna
3 Glaser	Christine
4 Klesse	Kristina
5 Siggelkow	Lisa

Wettk. 9, Fünfkampf männl., Jg. 78

1 Krug	Mathias
2 Hildebrandt	Matthias

Wettk. 10, Fünfkampf weibl.

1 Paatz	Andrea
---------	--------

Wettk. 16, Dreikampf weibl.

1 Wiechmann	Sibylle
2 Schaefers	Eva
3 Hellwig	Bärbel

Es ist ja Karneval...

OLDIE-TANZ-PALAIS „KONFETTI“

Ostpreußendamm 78, 12207 Berlin

Die Schwimmabteilung feiert dort am 16. Februar 1996 FASCHING

Beginn 21.00 Uhr · Eintritt 5,- DM (Kaltes Buffet incl.)

Anmeldungen in der Vorhalle Finckensteinallee für alle Vereinsmitglieder und Freunde der Schwimmabteilung bis 15.1.96. Montags von 17.00-20.00 Uhr.

Jochen und Gudrun



BASKETBALL

Herren 1 – Düsseldorf stört Comeback

Sie schickte sich an, endgültig das letzte Tabellenviertel hinter sich zu lassen, und wieder engeren Kontakt zu den besten Mannschaften der Liga zu schließen. Das Comeback unserer Mannschaft wurde durch einen spielerisch wie kämpferisch überzeugenden Heimsieg gegen Rist Wedel eingeleitet. Nun sollten weitere Siege im Westen unseres Landes folgen, ein ausgeglichenes Punktekonto zum Fest entstehen. Bei Schalke 04 konnte der positive Trend dann auch fortgesetzt, vielleicht sogar verstärkt werden, gewann das Team doch ohne die Unterstützung des verletzten Alexander Frisch und Marco Pesic, der bei ALBA zum Einsatz kam. 80:71 lautete der Endstand, als überragender Spieler in den eigenen Reihen wurde Mithat Demirel ausgemacht, mit 28 Punkten auch erfolgreichster Werfer bei TuS Lichterfelde.

Eine unerwartete Niederlage gegen ART Düsseldorf aber unterbrach das Comeback und somit auch den langsamen Aufstieg in der Tabelle der zweiten Bundesliga. Zu Beginn des neuen Jahres ist es nun wieder ungewiß geworden, ob das angestrebte Ziel, ein Platz in der Aufstiegsrunde, ohne weiteres erreicht werden kann. Das erste Heimspiel 1996 findet am 13. Januar in der Osdorfer Straße statt. Gegner wird Forbo Paderborn sein. Herzlich sind alle Interessierten eingeladen, besonders herzlich aber die, die beim Heimspiel gegen Rist Wedel so etwas wie Stimmung im Zuschauerraum aufkommen ließen. Keiner weiß, wie es geschah, aber jeder eine oder andere meint, es hätte unserer Mannschaft ein wenig geholfen...

JUGEND – Neukölln konkurriert...

...mit TuS Lichterfelde um die ersten Plätze in manchen Meisterrunden der Jugend. Dabei sind das eine Mal wir stark favorisiert wie in der männlichen B-Jugend, mal TuS Neukölln wie in der weiblichen C-Jugend, in der aus Lichterfelder Sicht das erste Aufeinandertreffen recht deutlich verloren ging. Unklar dürfte der Ausgang des Duells in der männlichen C-Jugend sein. Denn hier verlieren die Neuköllner, in den Spielen der letzten Jahre in diesem Jahrgang meist deutlich überlegen, zunehmend an Boden. Das gerade ausgetragene Pokalspiel konnte das Team um Jens Wieske bereits äußerst knapp gestalten, am Ende mußte man sich allerdings noch einmal mit acht Punkten geschlagen geben. Im Januar kommt es in den erwähnten Altersklassen zu vorentscheidenden Spielen. Die männliche B-Jugend tritt bereits am 7. Januar bei Neukölln an, die männliche C-Jugend eine Woche später, die weibliche C-Jugend am 20. Januar, hoffentlich mit einem Erfolgserlebnis gegen den anderen Mitkonkurrenten City Basket im Rücken.

In den anderen Ligen sind es aber ganz andere Vereine, die es versuchen werden, unseren Mannschaften das Sportlerleben so schwer wie möglich zu machen. Die männliche A-Jugend erwartet im Januar mit B.G.Z. einen schweren Gegner, die D-Jugend spielt in den ersten Spielen des neuen Jahres gegen Südwest, City und B.G.Z. und somit gegen alle potentiellen Mitstreiter um einen der überregionalen Plätze.

VORSTAND

Der neue Vorstand der Basketballabteilung von TuS Lichterfelde möchte sich vorstellen und die Hoffnung und den Wunsch zum Ausdruck bringen, in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten im Sinne unserer Abteilung für die Zukunft positiv wirksam werden zu können.

Abteilungsleiter: Michael Radeklau

Stellvertretender Abteilungsleiter mit Leitung Bundesliga: Helmut Rauber

Kassenwartin: Stephanie Busch

Beisitzer: Konstantin Lwowsky, Michael Oertelt, Marc Müßigbrodt

Pokal – 2x Sieg

Sowohl die 1. Damenmannschaft als auch die Jungen der 1. D-Jugend trafen im Berliner Pokal auf die BG Zehlendorf. Beide nahmen die Hürde erfolgreich. Die Damen trafen immerhin auf eine Mannschaft, die eine Liga höher spielt und als Favorit ins Rennen ging. Nachdem man zur Halbzeit noch mit fünf Punkten zurücklag, konnte im zweiten Durchgang in den letzten fünf Mi-

nuten der Erfolg erkämpft werden. Großen Anteil am 64:61-Erfolg der TuSLi-Damen hatten Nicole Wienke (22 Punkte), Tanja Plotzke (17) und Silke Letz (11). Mit diesem Erfolg hält man sich die Chance offen, weiter gegen starke Mannschaften zu spielen, und vielleicht sind weitere Überraschungen möglich.

Noch spannender verlief das Spiel der D-Jungen. Hier ist die BGZ als Favorit für die Berliner Meisterschaft gestartet und hat zudem einen der stärksten Spieler des Jg. 83 in den Reihen. Bei TuSLi sind jedoch lediglich drei Spieler dieses älteren Jahrgangs dabei, so daß die Mannschaft recht jung und unerfahren ist. Nach einem temporeichen und immer knappen Spiel führte die BGZ 15 Sekunden vor Spielende mit einem Punkt. Zwei Sekunden vor Spielende wurde Heiko Schaffartzik gefoult und bekam zwei Freiwürfe zugesprochen. Er verwandelte den zweiten und erzwang damit die Verlängerung. Auch in der Verlängerung blieb es spannend, jedoch konnte TuSLi hier am Ende mit einem Punkt das Spiel gewinnen. Maßgeblichen Erfolg beim 90:89 hatten Zeljko (26 Punkte), Ricardo (23), Gerrit (15) und Heiko (15). Alle Beteiligten sind sich einig, daß dies nicht die einzige Überraschung in dieser Saison bleiben wird... C. K.



HOCKEY

Rege Regionalliga

Nach drei gewonnenen, drei verlorenen Spielen und einem ausgeglichenen Torverhältnis halten sich **die ersten Herren** auf Platz vier der Regionalliga (Stand 11. Dezember 95). Damit bleibt das Ziel, als mindestens Vierter der Abschlußtabelle dieser Saison im nächsten Jahr Teilnehmer der 2. Bundesliga zu werden, in greifbarer Nähe. Kein Grund jedoch, um sich in Sicherheit zu wiegen, es werden noch ein paar schwierige und damit spannende Spiele zu absolvieren sein.

Schau doch mal vorbei!

Praktisch ist dabei, daß häufig Damen und Herren hintereinander in der selben Halle spielen. Also: ein Weg, doppeltes Vergnügen!!! Termine entnehmt bitte dem Veranstaltungskalender. Auch die **1. Damen** halten sich im besseren Mittelfeld der Regionalliga (4. Platz) auf, mit Tendenz nach oben. Neben zwei unentschieden gespielten Begegnungen konnten nur die Wespens unser Team knapp schlagen. Die Rückrunde verspricht also prickelnd zu werden. Viele Mannschaften haben die meisten Spiele noch vor sich und sicherlich viele gute Vorsätze für's nächste Jahr.

Die Abteilung möchte sich noch einmal bei den vielen, ehrenamtlich helfenden Händen, sowie meist ebenfalls ehrenamtlichen Trainern und Betreuern bedanken, die sich beim regulären Spielbetrieb oder bei Turnieren, Feiern etc. engagieren. Ohne dieses Engagement wären wir wohl nie **so erfolgreich** im Bereich Jugendarbeit (z.B. Mitglied im Club der 200er), könnten so gut im oberen Leistungsbereich mitspielen, Hockeyfahrten in alle Teile der Welt (naja, noch nicht ganz alle Teile) unternehmen oder Veranstaltungen wie das Nikolaus- oder Jugendturnier ausrichten.

Vielen Dank und allen ein gesundes, gutes neues Jahr.

C. S.

Eine schöne Bescherung

Der Nikolaus rief – und alle kamen. 240 Kinder aus 24 Mannschaften von 12 Vereinen spielten im 8. Nikolaus-Turnier um den Hermann-Holste-Pokal. Bei den D-Mädchen gewann der Braunschweiger THC vor Eintracht Celle und SC Charlottenburg. Bei den D-Knaben war der BHC vor (wieder) Celle und dem SCC erfolgreich. TuSLi's Ehre retteten die Bambis, unter tosendem Beifall waren die Kleinsten die Größten und wurden Turniersieger.

Aber es kam nicht nur der Nikolaus, sondern auch (fast) die ganze Rathaus-Führung mit Bezirksbürgermeister Herbert Weber und Stadtrat Thomas Härtel sowie dem Steglitzer Mitglied im Abgeordnetenhaus Michael Borgis. Sie nahmen dankenswerterweise die Siegerehrung vor und konnten sich vor Ort vom riesigen Engagement der vielen Eltern überzeugen.

Auch an dieser Stelle noch einmal allen Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön!

KO



VOLLEYBALL

1. Damen: Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett... (6. Spieltag)

Gut gelaunt und hochmotiviert blickten wir dem 6. Spieltag ins Auge in der Hoffnung, die anstehenden Rückspiele gegen Rudow und ASV III positiver gestalten zu können als im September. Unsere guten Vorsätze reichten im Spiel gegen Rudow zwar nur zu einer 1:3-Niederlage, wir hatten aber immerhin das Gefühl, streckenweise gut mitgehalten zu haben...

Spaß und Spannung bereiteten wir dann allen Krimifreunden, allen voran Trainer Marco, dem im Spiel gegen ASV sicher einige graue Haare gewachsen sind. Nach zwei relativ souverän gewonnenen Sätzen brachten Konzentrationsmängel und teilweise chaotische Spielzüge sowohl Angriff als auch Abwehr fast zum Erliegen und folgerichtig gingen die Sätze 3 und 4 verloren. Dadurch wachgerüttelt kämpften wir uns durch den Tie-break, den wir trotz ausgefranster Nerven recht ungefährdet nach Hause schaukelten.

TuSLi-Herren ohne Erfolg

In der Herren-Bezirksklasse herrscht Chaos. Wie schon im letzten TuSLi-Heft berichtet, fiel ein Spiel wegen Stromausfall aus.

Der Spieltag am 25.11.1995 in der Lippstädter Str. fiel ganz aus, da die Halle schon belegt war.

Der letzte Spieltag am 9.12.1995 endete leider ohne Erfolg für unsere Männer. Die Spiele gegen „Vorspiel“ und Berliner TSC gingen ziemlich glatt an die Gegner, wobei man durchaus gegen den TSC hätte gewinnen können. Um in der Bezirksklasse gut mitzuspielen, müßt Ihr noch einen Zahn zulegen.

Damen-Mannschaft TuSLi II

Unsere Mädels können den zweiten Sieg in der Kreisliga für sich verbuchen. Immerhin schon ein guter Erfolg, wenn man bedenkt, daß die Jugendlichen die 1. Saison in der Erwachsenenliga spielen. Ich drücke Euch die Daumen für das kommende Jahr 1996 und wünsche Euch noch viele Siege.

C + D-Jugend

Unsere C-Jugend konnte bisher leider noch keine Siege nach Hause bringen: 3 Spieltage und 3 Niederlagen. Aber es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Regelmäßiges Training wird Euch sicherlich in der nächsten Zeit nach vorne bringen. Auch der Erfolg wird sich mit Sicherheit einstellen. Es kann nur besser werden. Wichtig ist die Spielerfahrung. Kopf hoch!!!!

Über die D-Jugend kann ich erst im nächsten Heft berichten, da ich vom letzten Spieltag die Ergebnisse nicht habe. In der Tabelle steht die D-Jugend II an der 8. Stelle, immerhin hat sie einen Satz gewonnen. Die D-Jugend I liegt an der 6. Stelle von insgesamt 9 Mannschaften. Immerhin ist keiner von beiden Letzter. Denn auch die D-Jugend spielt in dieser Saison zum 1. Mal im Liga-Betrieb.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei den Trainern der D-Jugend, James, und der C-Jugend, Li Quun, bedanken. Beide mußten jeweils 2 Mannschaften betreuen und das manchmal an einem Spieltag. Mein Dank gilt natürlich auch den Eltern, die Fahrdienst leisteten und ihre Kinder beim Spieltag zumindest, so denke ich, psychologisch unterstützten.

Ich hoffe, alle unsere Volleyballerinnen und Volleyballer hatten ein schönes Weihnachtsfest und rutschten gesund und munter ins neue Jahr. Viel Erfolg 1996!

Betty P.

Sportvereine. Für alle ein Gewinn.



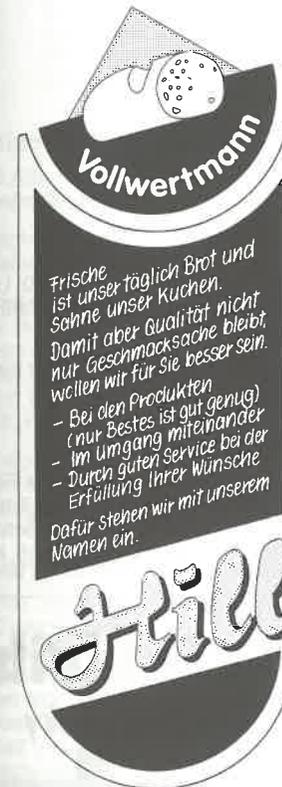
LEICHTATHLETIK

Ganz in Familie

Am 25.11.95 fand unser diesjähriges Familiensportfest statt, bei dem wir eine Rekordteilnehmerzahl von 76 Kindern (ohne Krabbelkinder) und Schülern/innen zählen konnten, natürlich in Begleitung der Eltern oder Großeltern. Auch wir Trainer waren fast vollzählig erschienen.

Es gab viele Geräte, an denen geturnt und getobt werden konnte. Oder man konnte über einen sehr wackeligen Balken balancieren bzw. runterfallen. Die Eltern haben beim Basketball ihren Spaß gehabt, dann gab es Eltern-Kind-Staffeln mit vielen Hindernissen, unzählige Male Matenrutschen, aber wohl immer noch nicht genug, und zum Schluß noch ein Fangspiel, natürlich

Schnitzer.  **Gesund ernähren - mit System.**



Wir backen Brot aus ganzem, wertvollem Korn Bio Plus Getreide

täglich frisch geschrotet und verbacken mit Sauerteig und Meersalz

Weizenvollkornbrote Roggenvollkornbrote Mehrkornbrote

Frische ist unser täglich Brot und Sahne unser Kuchen. Damit aber Qualität nicht nur Geschmacksache bleibt, wollen wir für Sie besser sein.

- Bei den Produkten (nur Bestes ist gut genug)
- Im Umgang miteinander
- Durch guten Service bei der Erfüllung Ihrer Wünsche

Dafür stehen wir mit unserem Namen ein.

Hillmann
...der Familienbäcker!

Hindenburgdamm 93a · 12203 Berlin (45)
Telefon ☎ 84 49 02-0

und in sechs Filialen:

Fil. 1 Moltkestraße 52	Tel. 834 75 46
Fil. 2 Klingsorstraße 64	Tel. 771 96 29
Fil. 3 Bruchwitzstraße 32	Tel. 774 60 32
Fil. 4 Rüdeshheimer Str. 13	Tel. 822 64 22
Fil. 5 Rheinstraße 18	Tel. 851 28 61
Fil. 6 Gersdorfstraße 39	Tel. 705 35 95

auch mit Elternbeteiligung. Und unser Büffet bog sich unter den selbstgebackenen Keksen, Kuchen, Broten, selbstgemachten Salaten und Snacks. Dafür danken wir den Eltern, denn es hat wohl allen sehr gut geschmeckt.

Wir wünschen Ihnen und Euch und uns allen ein „sportliches 1996“.

Nachwort zum Familiensportfest, gerichtet an alle Eltern

Wer beim Schwarzen Mann oder Mattenrutschen zu schnell die Puste verlor, unsere Donnerstag-Freizeitgruppe hat noch Plätze, um fröhlich Kondition zu tanken, frei:

Donnerstag, 20-21.30 Uhr, Ostpreußendamm 107, untere Halle.

Auskünfte unter 712 41 09 (Gisela und Norbert Herich).

Gebt Euch einen Ruck!

Es gibt noch Spender

Wir danken dem unbekannt bleiben wollenden Spender für gut gepflegte 6 Paar Spikes und 1 Hochsprungschuh, Axel ist begeistert!

Termine für den '96-Kalender

Helfer und Aktive vormerken:

- 12. 5. 7. Schülersportfest
- 15. 6. DAMM-Runde Männer/Frauen 40/50/60
- 30. 6. 7 Nationales Sportfest
- 3./4. 8. 2. Jedermann-Zehnkampf

Alle Veranstaltungen im Stadion Lichterfelde.

Gisela Herich

Aktuelle Termine

Neujahrslauf der LG Süd am Sonntag, den 7.1.1996, Anmeldung bis 9.30 Uhr, Start um 10.00 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz am Großen Stern an der Avus/Ausfahrt Hüttenweg, Streckenlänge ca. 5,6 km, anschließend gibt es Tee und Glühwein.

Tiergartenlauf in Niederlehme am 14.1.1996, Start 10.00 Uhr. Streckenlänge für Männer und männliche Jugend 12 km, für Frauen und weibliche Jugend 5 km.

K. S.

Richard-Heinzenburg-Gedenklaufstaffel des SCC

Bei der 70. Auflage dieser Staffel nahmen wir mit zwei Mannschaften teil. Die Schülerinnen C belegten in der Besetzung Ines Usler, Marisa Baltzis und Susanne Wolf bei 17 teilnehmenden Staffeln einen guten 6. Platz. Sie liefen die 3x1200 m in 14:53 Min. Bei den Schülerinnen und Schülern D (6x600 m gemischt) belegten wir ebenfalls den 6. Platz in 14:45 Min. In dieser



Immer am Ball bleiben!

Ihr Sportfreund Jörg Koselowsky



AM HEIDELBERGER PLATZ

Mecklenburgische Straße 23 · 14197 Berlin-Wilmersdorf · Telefon 82 09 07 - 0
Werkstatt-Öffnungszeiten: Montag - Freitag 6.00 - 21.30 Uhr



Altersklasse nahmen 11 Mannschaften teil. Es liefen Miriam Kintscher, Laura Winters, Yonca Krahn, Philipp Greger, Merle-Kathrin Kunze und Felix Gerke.
Besonders bedanken möchte ich mich bei Marlies Gerke, die mir bei der Auswahl und Betreuung der Staffelläufe geholfen hat.



BADMINTON

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sie findet statt am Dienstag, den 6. Februar 1996, um 19.00 Uhr in den Räumen der Arbeiter-Wohlfahrt, Schloßstraße 62A in Berlin-Steglitz. Die Tagesordnung wird über das beim Freitags-Training aushängende Schwarze Brett bekanntgegeben.

BMM, Stand 20. November 1995

1. Mannschaft	Bezirksklasse	2:10 Punkte	8. Platz von 8
2. Mannschaft	A-Klasse	6: 8 Punkte	5. Platz von 8
3. Mannschaft	A-Klasse	3: 9 Punkte	6. Platz von 8
4. Mannschaft	B-Klasse	7: 3 Punkte	2. Platz von 6
5. Mannschaft	C-Klasse	8: 4 Punkte	3. Platz von 7
6. Mannschaft	C-Klasse	3: 7 Punkte	5. Platz von 7

Die Ergebnisse der Berliner Einzelmeisterschaften

Von den am 25./26. November und 2./3. Dezember ausgetragenen Ranglistenspielen sind folgende Ergebnisse zu vermelden:

In Mixed-F erreichten Ingrid S. und Manne G. einen guten 3. Platz und Carola A. und Manne H. den 2. Platz. Pamela und Soeren erspielten in Mixed-E ebenfalls einen 3. Platz.

Im Damendoppel-E haben auch Birgit und Carola A. den 3. Platz belegt. Das Herrendoppel-G mit Christian N. (schnief) und Wolfram belegte den verdienten 1. Platz. Manne H. und Mathias erreichten in Herrendoppel-F auch einen 3. Platz; mehr war an diesem Tag leider nicht möglich. Soeren und Thorsten belegten in Herrendoppel-E trotz bzw. wegen der Knieschmerzen von Thorsten im umkämpften Finalspiel in einem rasanten Spiel in Herrendoppel-D und erreichten einen 3. Platz.

Bei den Einzelbegegnungen sah es hingegen nicht so positiv aus, da die Teilnehmer im Achtel- oder Viertelfinale ausschieden. Allein Soeren schaffte es, sich in Herreneinzel-F durchzusetzen, keinem seiner Gegner mehr als acht Punkte zu lassen und somit den 1. Platz zu belegen. MB

Zwischenbericht der 4. Mannschaft

Am 12.11.95 hat die 4. Mannschaft das letzte Spiel der Hinrunde absolviert, ein Anlaß für einen kleinen Zwischenbericht. Nach mühevoller Start gegen die „Postler“ mit 6:2 für uns (eine Dame fehlte dem Gegner allerdings) und einem 4:4 gegen Neukölln kamen wir mit je einem 8:0 gegen Südring und die gerade aufgestiegenen Spandauer ganz groß 'raus. Die Männer wähten sich schon in der A-Klasse... bis wir auf die Friedenauer (Gruppenerste) trafen. Da Carola bei diesem Spiel ausfiel, wurden wir von Inge im Einzel und Ira im Doppel unterstützt. Leider half unser Überangebot von 3 Damen und 5 Herren auch nichts. Nach teilweise recht klaren Niederlagen in fast allen Spielen (nur das 3. Einzel von Christian und das Mixed von Birgit und Alex gingen in den 3. Satz) wurden wir auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Leider konnte Christian nach Konditionsproblemen (er mußte sich schon am Vortag in zwei Spielen mächtig quälen) nicht mehr, und das Mixed verlor recht unglücklich mit 16:17 in der Verlängerung.

Anschließend fand noch ein Match besonderer Art statt. Rainer forderte Andreas beim Negerkußwettbewerb heraus. Reglement: wer zuerst 12 Negerküsse vertilgt hatte, war der Sieger.

Andreas bestach durch ausgeklügelte Taktik (erst den Schaum, dann die Waffeln zum Schlagen). So konnte er Rainer deutlich abgeschlagen mit 12:9 Negerküssen besiegen – wenigstens ein Erfolg für die 4. Mannschaft an diesem Tag.



KINDERWARTIN

Fleißig und kreativ...

...waren wir auch dies' Jahr wieder! Gleich nach den Herbstferien begannen wir mit unseren Bastelnachmittagen. Freitag, Sonnabend und auch an Sonntagen war der „Runde Tisch“ in der Feldstraße ein beliebter Treffpunkt. Ganz toll fand ich es, dass sich zwei Mütter dazugesellten, um gemeinsam mit ihren Kindern Weihnachtsschmuck und kleine Geschenke anzufertigen.



Übrigens, auch die Mütter bekamen Lust, einmal unter sich zu sein und ohne Kinder in gemütlicher Runde Weihnachtliches zu basteln. Zwei Abende wurden dafür vorgesehen, fünf L-Mütter haben die beschaulichen Stunden sichtlich genossen.

Weihnachtliches selbstgemacht

Beim TuSLi kann man Erfolge nicht nur im Sport, sondern auch im Basteln erzielen. Wir, 2 Mütter mit Kindern, haben im Kreis weiterer Kinder bei Lilo in der Feldstraße schöne Bastelarbeiten angefertigt und darüber hinaus gab es für uns Erwachsene weitere Anregungen. Lilo empfing uns stets mit guter Laune, besorgte alles Bastelmaterial, erklärte jedem einzelnen schrittweise die Arbeiten, bewirtete uns mit Saft, Tee und Keksen, und alle Mitwirkenden konnten mit einem Erfolgserlebnis nach Hause gehen. Unbedingt hervorheben möchte ich die tolle Kunst der Wachsbügeltechnik. Mit Hilfe von Pergamentpapier aus dem Bastelgeschäft, Wachsmalstiften mit reinem Bienenwachs und einem mäßig heißen Bügeleisen fertigten wir unsere höchst individuellen Weihnachtsgrußkarten.

Danke Lilo, es hat viel Spaß gemacht, und wir freuen uns schon auf die Osterbastelei. A. R.

Schon jetzt an die Sommerferien denken!

Der neue Ferienkatalog der Sportjugend Berlin hat Angebote für jeden Geschmack;

Segeltörns, Reiterferien, Feriencamps.

Ruf doch mal an!

30 00 21 71 (Sportjugend)

oder:

712 73 80 (Lilo).



WANDERN

Liebe Wanderfreunde!

Auch 1996 werden wieder 6 Kurzwanderungen und 16 Rucksackwanderungen angeboten. Sieben davon finden am Sonnabend statt. Die Termine werden jeweils in der L-Zeitung bekannt gegeben.

Die erste Kurzwanderung findet am 7. Januar 1996 statt. Wir treffen uns um 10.00 Uhr am S-Bhf. Nikolassee (Hohenzollernplatz).
Fahrverbindung: S1 + S3 bis Nikolassee, Bus 112.

Die Rucksackwanderung im Januar findet am 21. 1. 1996 statt. Wir treffen uns um 10.00 Uhr an der Endstation der Straßenbahn 88 in Alt-Rüdersdorf.

Fahrverbindung: S1, S2, S25 bis Friedrichstr., dort umsteigen, mit jedem Zug bis Hauptbahnhof, umsteigen zur S3 nach Erkner/Friedrichshagen, in Friedrichshagen umsteigen zur Straßenbahn 88, bis Endstation fahren.

Horst Baumgarten



REISEN UND FAHRTEN

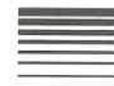
Oster-Ski-Freizeit: Mit TuSLi in den Schnee

Vom 29.3.96 bis 11.4.96 gehts nach Mallnitz (Kärnten). Kinder und Jugendliche zahlen DM 1060 (Standardzimmer) oder DM 1160 (Komfortzimmer), Erwachsene DM 1320. Zu den



Bären Wärme

Mineraloelgesellschaft mbH



Ihr Partner für HEIZÖL

Lieferungen in Berlin und im Umland

pünktlich – zuverlässig – preiswert

Kurfürstenstr. 75 10787 Berlin

Tel. 264 44 66 (Herbert Jirsak) Fax 264 47 47

Leistungen gehören: Busfahrt ab Berlin, Übernachtung mit Halbpension im Hotel „Bichlwirt“ Skipaß für das Ankogel-, Häusleralm- und Mölltaler Gletscher-Skigebiet, Gruppenbetreuung.
Leitung: Klaus Jannasch; Betreuer und Skilehrer: Stefan Köppen.

Informationen und Anmeldeunterlagen: Klaus Jannasch, (TiB u. TuSLi), Tel. 775 55 49, Frank Wanjura (TuSLi), Tel. 774 44 78.

Vor der Reise findet ein Informationsabend statt, der den Teilnehmern als Bestätigung der Anmeldung gesondert mitgeteilt wird.

„Auf Achse“...

...werden wir auch '96 sein:

- 1) Eine ein- oder zweitägige Tour durch Deutschland – Anfang Juni.
- 2) „Die Weltenbummler“ fahren in die schöne Toscana. Mit dem Bernina-Express von Chur nach Tirano, nach Verona und Florenz.

Vormerken: 20.9.-29.9.96

VERSCHIEDENES

Danke!

Das sollte mal gesagt bzw. gedruckt werden!

Danke allen Mitarbeitern und Helfern! Sie sind überall zu finden, in der Geschäftsstelle und auf den Sportstätten! Oftmals ehrenamtlich tätig, sind sie Woche für Woche zur Stelle, danke!

L.P.

Skat – Skat – Skat –

Von den Kartenkloppern heute nur soviel: der 3. Spieltag fand nach Redaktionsschluß statt.

Deshalb hier „nur“ der neue Termin! Gleich zu Beginn des neuen Jahres geht's weiter: 3. Januar, 19.00 Uhr, Hockey-Hütte, Edenkobener Weg 75.

joko

Suche ATL

Dem Redakteur ist nichts zu schwör, er hat ja seinen Komputör.

Das reimt sich, stimmt aber nicht. Denn wenn der Redakteur im Nachrichten-Computer „senes“ DeutschlandRadios nach Ergebnissen der (Handball-)Spielgemeinschaft Akademischer Turnverein/TuS Lichterfelde, kurz ATL Berlin, sucht, wird's schwer. Unter „Handball“ zu suchen dauert nämlich sehr, sehr lange, denn da kommt erst die Bundesliga, die 2. Bundesliga, die Weltmeisterschaft der Frauen.

Also suchen wir unter „ATL“. Aber da bleibt der Computer stehen bei Atlanta (Coca-Cola-Olympia-Metropole), Atletico (Madrid; Futbol espagnol), Gatlin (Keith G., Korbjäger in Hagen), Atlas (Delmenhorst; Fußball im Norden), Atle (Skaardal; Ski-Fahrer in Norge).

Dann endlich: Deutsche Presseagentur – Ergebnisse und Tabelle der Regionalliga Nordost. Männer, Gruppe Süd – TSV Marienfelde gegen ATL Berlin 18:17 (8:9). Und dafür der ganze Aufwand!

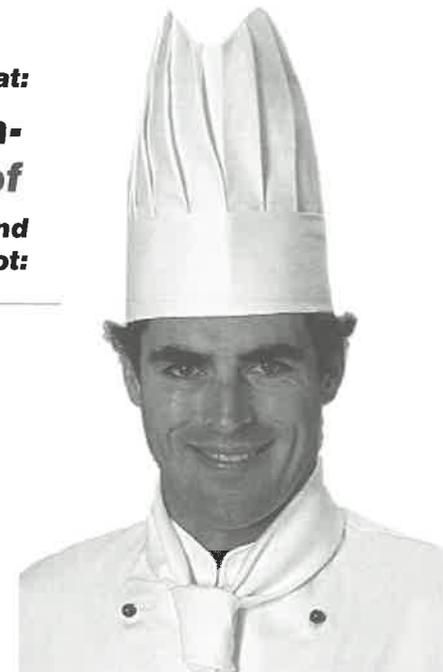
Bei anderen Sportarten (Hockey, Basketball) ist es etwas einfacher. Doch suche niemand unter „Lichter“. Denn da bleibt der Computer gern stehen bei „Pflichterfüllung“... Ganz zu schweigen von der Meldung, daß bei dem Fußball-Bundesligisten (Name nach Belieben einsetzen!) die „Lichter ausgegangen seien“...

joko

2x im Monat:

Schnäppchen-Verkauf im Hof

mit Super-Preisen und Riesen-Angebot:



Gastronomie-, Hotel- und Küchenbedarf, Haushalts- und Geschenkartikel

2x in Berlin!

Alles für den Hobbykoch!

Mitglied im TuS Lichterfelde e.V.

O. Korsukéwitz GmbH

Zentrale Wilmersdorf
Westfälische Straße 67-69
10709 Berlin
Telefon 030/896 096 - 40
Telefax 030/896 096 - 59

Korsukéwitz
Kompetenz + Leistung

Niederlassung Biesdorf
Rapsweg 53
12683 Berlin
Telefon 030/56 00 118
Telefax 030/56 32 118

BEI
UMZUG
BITTE
NEUE
ANSCHRIFT
RECHTZEITIG
MITTEILEN!

TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin
Postvertriebsstück A 6101 E
Gebühr bezahlt

DAS SCHWARZE L

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftszeiten: Montag-Freitag 9.00-12.00 u. Dienstag 16.00-19.00
Geschäftsstelle: Roonstr. 32a, 12203 Berlin · Tel. 834 86 87 · Fax 834 85 57
Konten: Postbank Berlin BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108
Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 127 0010 200

76. Jahrgang
Februar 2/96



TREUE ZUM 1 IM JANUAR

65 J. am:	1. 1.	Johanna Geske	(Gym)		
45 J. am:	8. 1.	Anni Lukassek	(Schw)		
40 J. am:	20. 1.	Regine Wiedermann	(Schw)		
35 J. am:	1. 1.	Peter Melcher	(Tu)	10. 1.	Brigitta Wolff (Tu)
25 J. am:	1. 1.	Renate Maecker	(Schw)	4. 1.	Berthold Berns (Schw)
	5. 1.	Ingeburg Hassel	(Gym)	25. 1.	Stefan Broda (Ha)
20 J. am:	8. 1.	Anne-Katrin Löchte	(Bas)		
15 J. am:	1. 1.	Daniel Brandt	(Tu)	6. 1.	Maike Schulz (Bas)
	7. 1.	Roswitha Müllers	(Schw)	7. 1.	Peter Müllers (Schw)
	7. 1.	Holger Müllers	(Bad)	7. 1.	Silke Müllers (Schw)
	12. 1.	Ulrike-Dorothea Arntz	(Ho)	23. 1.	Christian Sommer (Bad)
	26. 1.	Björn Rasmussen-Bonne	(Bas)	28. 1.	Lars Hammerschmidt (Bas)
	29. 1.	Frank Wanjura	(Tu)		
10 J. am:	1. 1.	Mira Knöchel	(Bas)	1. 1.	Annette Schulze (Gym)
	2. 1.	Martin Hardieck	(Bas)	8. 1.	Ingrid Staschullis (Gym)
	10. 1.	Klaus Fox	(Vo)	10. 1.	Margrit Laskus (Gym)
	27. 1.	Nina Langkabel	(Tu)		

Wir gratulieren zum Geburtstag im Januar

- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----------------------------|---------------------------|----------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|-------------------------|----------------------|--------------------------|---------------------------|---------------------|--------------------------|-----------------------------|----------------------|------------------------|-----------------------|------------------------|-----------------------------|---------------------|----------------|----------------------|------------------|------------------|---------------------------|------------------|---------------------|---------------------|-----------------------|-------------------|-----------------------|--------------------|----------------------|--|--|
| Badminton (12) | 11. Karen Rohde | 13. Jürgen Oppermann | 22. Peter Heise | 13. Angela Schacht | 13. Annette Krahn | 13. Rita Polack | Meike Wolff | 14. Carola von Weiss | 15. Waltraud Blume | 15. Susanne Bergemann | 17. Cordula Weiß | 18. Danielle Vandenbosch | 18. Sylvia-Carmen Tanz-Rutz | 19. Hildegard Amendt | 19. Helga Matussek | 21. Anneliese Siering | 21. Irene Thomas | 22. Helga Kluge | 23. Lieselotte Lenk | 23. Doris Mier | 24. Joachim Wollgast | 24. Heide Holste | 25. Karin Magnus | 25. Heide Pein-Barthelmes | 26. Gitta Knappe | 26. Angela Fröhlich | 28. Elke Röver-Gern | 28. Eva-Maria Hartwig | 29. Sabine Heinze | 30. Gertraude Leidner | 31. Edith Hartmann | 31. Burgunda Günther | | |
| Basketball (10) | 4. Thomas Holzbrecher | 9. Jan Breuing | 10. Roman von Glowacki | 11. Eser Yildirim | 13. Konstantin Lwowsky | 17. Etem Kilic | 18. Rene Rimmler | 24. Sebastian Schulz | 26. Joanna Wimmer | 28. H.-Joachim Feyerabend | 13. Heike Kriebel | 15. Ulrike Ahrens | 17. Gerd Krahrmer | 17. Annegret Karow | 17. Konstantin Rehbein | 23. Rene Agartz | 29. Brigitte Scheffter | 30. Dipl.-Ing. Sabine Birth | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Gymnastik (02) | 1. Renate Grohmann | 2. Gabriele Müller | 3. Britta Hampel | 3. Helga Knorr | 4. Ursula Kroker | 4. Günter Krämer | 4. Dagmar Friedrich | 5. Laureen Holz | 6. Renate Hageböcker | 7. Christiane Lange | 8. Petra Makareinis | 10. Waltraut Hartmann | 11. Johanna Geske | 11. Ursula Posinski | 11. Christa Zierach | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Handball (09) | 1. Sabine Hinzmann | 3. Beate Baumbeck | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hockey (13) | 2. Dirk Sommermeier | 3. Anja Großpietsch | 5. Petra Kasprzak | 6. Andrea Stahr | 16. Ralf Malitte | 20. Dirk Gründlich | 21. Thomas Matthes | 23. Branko Pergl | 23. Martin Stiewe | 23. Uta Poltze | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Leichtathletik (07) | 1. Wolfgang Schier | 3. Thomas Kiebitz | 15. Thomas Strauch | 15. Manfred Strauch | 16. Manfred Gräber | 18. Hans-Jürgen Koplin | 18. Manfred Czogalla | 19. Norbert Herich | 24. Dr. Christiane Kleuß | 25. Birgit Rudolph | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schwimmen (06) | 1. Nora Karen Rieger | 6. Otto Schlosser | 11. Gerhard Goltz | 13. Bärbel Hellwig | 16. Martina Schmidt | 18. Hans-Jürgen Höhne | 22. Michael Wertheim | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Turnen (01) | 2. Gerhard Plagens | 3. Alexander Haase | 3. Sabine Böhm | 6. Gabriela Baldowski | 6. Catarina Winkler | 18. Peter Melcher | 18. Werner Scheithauer | 23. Marina Oeff | 24. Ilse Werner | 27. Gerrit Kühn | 28. Carmen Ussing | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Volleyball (11) | 1. Christian Wegner-Repke | 5. Thomas Otto | 7. Antje Fillies | 23. Dr. Ulrich Correll | 25. Irina Knauer | 30. Jessie Tank | 31. Harry Schmidt-Nehls | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

(Ohne Gewähr)

NACHGEREICHT: DAS SIEGER-FOTO!



TuS Li's junge Turnerinnen gewannen Gold sowohl in der Verbands- als auch in der Oberliga. Der Erfolgsbericht stand schon im Januar-Heft!
Herzlichen Glückwunsch!